



Epodonimo dr.
Anibor

VI SHS PAVSAURANZ

Der Tag
ZEWING

Subscription rates:
Einzelnummer 1-
Durch Post 2-
Durch Post vorkauf 3-
Durch Post vorkauf 4-

Der kroatisch-serbische Antagonismus.

Es wäre Selbstbetrug, einen solchen Antagonismus ableugnen oder beschönigen zu wollen...

Eine Abkaltung zwischen den beiden Volksstämmen hat immer bestanden, daß dieser Wettstreit sich mitunter auch unter allen Symptomen der Feindseligkeit abspielte...

In dem unglücklichen Streit über die Grundlagen, auf die unsere Verfassung aufzubauen wäre, sind die Serben Zentralisten, die Kroaten Föderalisten...

Ein im Kampfe Unterlegener, den man sich zum Freunde machen will, muß vor allem schonend behandelt werden.

Korfanty gibt nach.

WAB. Oppeln, 17. Mai. (Wolff.) Der polnische Volksjugendausschuß, an dessen Spitze Korfanty steht, hat an die interalliierte Kommission in Oppeln folgendes Telegramm gerichtet...

Eine Note Englands an Frankreich wegen Schlessen.

WAB. London, 17. Mai. (Funkpruch.) In der englischen Note an Frankreich über die Aufständischenbewegung in Oberschlesien wird die Aufmerksamkeit der französischen Regierung auf die Tatsache gelenkt...

WAB. Kattowitz, 16. Mai. (Wolff.) Die deutschen Parteien und Gewerkschaften Oberschlesiens haben heute folgendes Telegramm an die interalliierte Kommission in Oppeln gerichtet...

ihnen keine Niederlage fühlen läßt, umso schneller heilen die erlittenen Wunden. Keinesfalls ist aber die geballte Faust, die ihnen schlagbereit unter die Nase gehalten wird...

biet, das wir räumen, von alliierten und nicht von deutschen Truppen besetzt werde. Wir werden keinen Zoll Boden an die Deutschen, wohl aber an die interalliierte Kommission überlassen.

WAB. Warschau, 17. Mai. (Funkpruch.) Heeresbericht der Aufständischen vom 15. d.: Deutsche Angriffe bei Altrosenberg, Webriniki und Chudobi wurden von uns abgewiesen.

Die nächste Konferenz des Obersten Rates.

WAB. Paris, 16. Mai. Nach Meldungen verschiedener Blätter ist das Datum und der Ort der nächsten Tagung des Obersten Rates noch unbekannt.

WAB. London, 16. Mai. (Reuter.) Die in Aussicht genommene Konferenz zwischen Lloyd George und Briand dürfte nicht vor dem 19. Mai stattfinden.

WAB. London, 17. Mai. Das Reuterbüro glaubt zu wissen, daß die nächste Berammlung der Alliierten eine Zusammenkunft des Obersten Rates sein werde.

Zahlung der ersten Milliarde Goldmark durch Deutschland.

WAB. Berlin, 17. Mai. (Wolff.) In Artikel 5 des Ultimatums hat sich die deutsche Regierung verpflichtet, innerhalb von 25 Tagen eine Milliarde Goldmark in Gold oder anerkannten Devisen oder in deutschen Schatzanweisungen mit dreimonatiger Laufzeit zu bezahlen.

Die Entwaffnung Deutschlands.

WAB. Paris, 16. Mai. (Funkpruch.) Der Präsident der interalliierten militärischen Kontrollkommission in Berlin General Nollet und der Präsident der interalliierten Luftschiffahrtkontrollkommission General Mastermann haben der deutschen Regierung mitgeteilt...

Die Anschläge in England.

WAB. Dublin, 16. Mai. (Reuter.) Ein Postinspektor, der mit einer Dame und einem Offizier in einem Kraftwagen fuhr, wurde durch einen Revolverbeschuß getötet...



ihm bis heute von verschiedener Seite bereits beigelegt wurden und die er in 8 Gruppen teilt. Unter „Merkalismus“ kann verstanden werden:

1. die Geltendmachung der katholischen Grundzüge in der Politik;
2. die unberechtigte Vorherrschaft der Geistlichkeit in weltlichen Dingen;
3. die Vorherrschaft der Geistlichkeit in Glaubensangelegenheiten;
4. die Gleichstellung der Geistlichkeit in der Politik;
5. die Existenz des geistlichen Standes im allgemeinen;
6. jede spezifisch christliche Äußerung;
7. jede spezifisch katholische Äußerung und
8. jede Glaubensäußerung im allgemeinen.

Unsere Abhandlung hat zwar mit dem Begriffe „Merkalismus“ unmittelbar nichts zu schaffen, wohl aber mit jenem des „Merus“, dem organischen und sozialen Träger des „Merkalismus“ in des Wortes guter wie schlechter Bedeutung, lediglich um zu zeigen, wie sich die Bedeutungswerte beider dieser Begriffe am Laufe der Zeiten verschoben haben.

Die erste Erwähnung des Begriffes „Merkalismus“ finden wir in den ägyptischen Papyrusrollen mit griechischen Texten um das vierte vorchristliche Jahrhundert, womit aber durchaus nicht behauptet werden soll, daß damit auch schon zugleich der geschichtliche Anfang dieses Begriffes zusammenfällt. Wir erfahren hier zum erstenmal die schriftlich belegte Tatsache, daß die ersten Ptolemäer als Herrscher von Ägypten ihre Kriege vorwiegend mit Söldnern führten. Da aber die Unterhaltung eines stehenden Heeres auch im Frieden notwendig, aber zu kostspielig war, organisierte man eine Art Militär-Lebensverwaltung, um die Soldaten nach Friedensschluß nicht ganz aus der Hand und Gewalt zu bekommen und doch billig zu versorgen. Zu diesem Zwecke wurde eine größere Menge von Ackerboden in verschiedenen Ausmaß-Einheiten als Lehen vorbehalten und verliehen. Dort sahen nun die gedienten Soldaten als Ackerbauern oder sie verpachteten selbst ihr Lehen weiter, mußten aber als Gegenleistung jederzeit gewärtig sein, wieder zum Kriegsdienste einberufen zu werden. Aus diesem Grunde hingen Schild, Helm und Schwert jederzeit gebrauchsbereit an der Wand; war der Mann Reiter, so mußte auch das Pferd für den gleichen Zweck verfügbar sein, wenn es ansonsten auch in der Wirtschaft verwendet wurde. Diese Organisation war daher ein nahezu getreues Urbild der Organisation der bis zum Jahre 1882 bestehenden österreichisch-ungarischen Militär-grenze.

Jene auf ihrem Lehen sitzenden Soldaten außer Dienst nannte man nun: *M e r u s*. Man glaubt, daß sich die Bezeichnung aus dem griechischen „Merus“ gebildet habe, das *Los* bedeute und sich augenscheinlich auf die Einführung aufbaute, daß man die jungen Männer, die Soldatendienste zu leisten hatten, durch das *Los* bestimmte, somit „Merus“ gleichbedeutend wäre mit: *der Ausgewählte*, was der Glaubwürdigkeit sehr zuspricht.

Die Meruchen bildeten in diesem Verhältnis überdies gewisse Verbände, die aber räumlich durchaus nicht mit den Dorf-gemeinschaften zusammenfielen, sondern nach militärischen Gesichtspunkten geschaffen waren, d. h. eine Art Ergänzungsbezirk bildeten. Hierbei gab es niedere und höhere Meruchen, denn jene Verbände benötigten auch fährender Personen; es waren dies die Offiziere des Beurlaubtenstandes sowie Militärbeamte für den administrativen Dienst, damit für alle Funktionen im Mobilisierungsfalle vorge-sorgt sei.

Daß die Größe wie Güte des Lehens auch von der Charge wie der militärischen Stellung des Meruchen abhängig war, ist wohl naheliegend. Meruchen höheren Ranges genossen im Vergleiche zur sonstigen ackerbau-treibenden Bevölkerung auch noch gewisse Vorrechte, unter denen jene der Begünstigung bei der Besteuerung materiell am fühlbarsten waren.

Später trennte sich das System der Meruchen in zwei soziale Gruppen, als die zivilen Staatsbeamten gleichfalls auf dertel-nen den Anspruch erhoben. Man bezeich-nete diese nun als *Zivil-Meruchen*, die un-

terem militärischen Verbände angehörten, aber in den Zeiten der Not auch dem aktiven Beamtenkörper beizutreten mußten, zumal der Krieg auch den Zivilbehörden erheblich höhere Arbeiten verurteilte. Um aber hier doch einen generellen Unterscheid zu machen, kennzeichnete man von nun an die Militär-Meruchen als „*latol, latol*“ im besonderen.

Wir benennen heute als „Merus“ lediglich die Weltgeistlichkeit in ihrer Gesamtheit, doch läßt sich der organische Übergang aus jener alten Zeit bis heute noch deutlich verfolgen. Der Bischof, Dechant oder Pfarrer stehen heute noch zum Staat in einer Art Lebens-verhältnis, denn jeder erhält die vorhan-den Kirchengebäude seines Amtsbezirktes auf die Dauer dieser Funktion zur Verwaltung und Nutzung; stirbt er, wird er vererbt oder pensioniert, so übergeht das Lehen durch amtliche Verleihung an den Nachfolger in gleicher Stellung. Hierbei erhielt sich aber die ursprüngliche militärische Funktion gleich-falls bis tief in das 17. Jahrhundert, denn der Bischof zog mit seinen bewaffneten Diä-kanen selbst ins Feld, und der Pfarrer war der organisationsgemäße Leiter der Verteidi-gung seiner Kirchengemeinde. So zogen zum Beispiel, wie die Geschichte erzählt, die Bi-schöfe (später Erzbischöfe) von Olmütz wieder-holt als Führer eigens formierter Militärtrup-pen ins Feld. Zu diesem Zwecke hatten sie an bestimmten Punkten ihre eigenen Zeughäuser, und wer heute Mähren bereist, besuche das erzbischöfliche Schloß Chorpin in der Gana, wo noch heute die ganze militärische Ausrü-stung für die Wehrfähigen des Bezirktes Kojetin in derselben Verfassung zu sehen ist, wie sie in früheren Jahrhunderten für den Alarmfall bereitgestellt war.

Weiters wissen wir, daß der jeweilige Pfarrer, welcher Begriff aus dem altsloweni-schen „*par*“ (Beschützer) hervorging, namentlich in den als Verteidigungszentrale herge-richteten Labors, wie z. B. St. Barbara, Orna gora, St. Georgen am Dabor, Sveta gora u. v. a. das Kommando ausschließlich oder doch bis zu jener Zeit führte, bis ihn ein Berufsmilitär ablöste; und hierbei blieb es bis zur Einführung des stehenden Heeres.

Der „Merus“ war demnach ursprünglich eine rein militärische, auf Milizprinzipien aufgebaute Institution zur Verstärkung der Landesverteidigung, und bietet hierfür die Verteidigung Tirols im Jahre 1809, als der Vater Gaspingler die Gläubigen bewaffnete, zu Kompagnien formierte und ihnen voran-zug, noch einen neuzeitlichen Beleg für die Wichtigkeit unserer Ausbeutung.

Für den Slaven ist der Begriff „*latol*“ be-sonders bemerkenswert, denn die Ruthenen und Slowaken in Nordungarn, die Slowenen in Prekmurje sowie die Magyaren bezeichnen den Soldaten noch heute als „*latol, latol, latol*“. Das Wurzelwort ist wohl das slavische „*lat*“, das heute bereits die Bezeichnung *Schlichter* angenommen hat, aber ursprünglich lediglich jenem beigelegt war, der einem anderen das Lehen nehmen konnte, also dem *Krieg*. Weitere Reste dieser alten militärischen Verfassung sind die „*Kan-tone*“ (Verwaltungsbezirke in der Schweiz), wie in Montenegro die „*katuna*“ (z. B. „*katuna*“ Cetinje).

Unsere Berufsflavisten, die sich das Auf-tauchen der ersten Slaven noch immer nur im Zusammenhange mit der Völkermander-ung vorstellen können, werden bei der Nach-richt, daß es lange vor Christi Geburt Sla-ven auch schon in Afrika gab, die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, aber dagegen wird sich nicht viel machen lassen, denn die sprachlichen wie geschichtlichen Belege hierfür sind, wie auch schon der russische Slavist Wa-dimir Lamanstij im Jahre 1859 dies in ei-nem eigenen Werke darlegte, so zahlreich, daß man von einer Phantasterei in dieser Richtung absolut nicht mehr sprechen darf.

D. Zunkovics

### Marburger- und Tages-Nachrichten.

Lehrer und Professoren müssen der slowe-nischen Sprache mächtig sein. Das Ministeri-um für Kultus und Unterricht hat angeord-net, daß alle Lehrer und Professoren deutscher und magyarischer Nationalität in Slowenien bis zum heurigen Herbst der slowenischen Sprache mächtig sein müssen.

Der Stadtschönerrungsverein in Maribor teilt mit, daß beim Verschönerungsver-einsfeste kein Hundewettrennen stattfindet, weil es der Stadtmagistrat wegen strenger Hundekontumaz verboten hat.

Richtigstellung. Im Inserate Todesanzeige Doppler in unserer gestrigen Nummer sollte es bei den Unterschriften statt Claudine Bi-schler richtig Claudine Pinter heißen, was wir hiermit richtigstellen.

Bürgermeisterwahl. In Spodnja Polstava (Unterpuslgau), in dessen Bereich auch Pra-gerhof fällt, wurde bei der Bürgermeister-wahl, die am letzten Sonntag stattfand, der Sozialdemokrat Vatier zum Bürgermeister gewählt. Er bekam 8, der Kandidat der fort-schrittlichen Landwirtschaftspartei auch 8 Stimmen, worauf nach einer dreimaligen er-folglosen Wahl das Los zugunsten des So-zialdemokraten entfiel.

Beim Polizeikommissariate in Maribor wurde eine alte Geldtasche mit mehreren 10-Dinarnoten und einige Meter Stoff als ge-funden abgegeben, welche Gegenstände gegen Nachweis des Eigentumsrechtes beim obigen Kommissariate behoben werden können.

Serbokroatisch hin (slowenischen) Volksschulen. Das Ministerium für Kultus und Un-terricht gab einen Lehrplan heraus, demzu-folge in den Volksschulen Sloweniens das Serbokroatische von der dritten Klasse an-gefangen gelehrt wird.

Vermißt. Von den Angehörigen der 54 (nicht 65) Jahre alten Frau (nicht Witwe) Maria Wairer erhalten wir die Nachricht, daß über den Verbleib der Vermißten noch immer nichts Sicheres feststeht. Die Frau soll nach ihrem Verschwinden einmal in der Te-getthofstraße gesehen worden sein. Sie ist von kleiner Statur, stark gebaut, schwarz ge-kleidet und trug eine Einkaufstasche in der Hand. Sie halte sich in der Nacht von Sonn-tag auf Montag, nicht, wie ursprünglich ge-meldet wurde, von Montag auf Dienstag von ihrer Familie entfernt.

Die Cellier Fleischhauer wollen kreiten. Der „*Jutro*“ meldet: Mit Bezug auf die kom-missionelle Entscheidung der Fleischpreise in Ljubljana legten die Cellier Fleischhauer am 8. Mai der Bezirkshauptmannschaft die Bi-tte vor, auch ihnen dieselben Preise (36 K für besseres, 32 K für minderes Fleisch) zu ge-statten. Weil die Bezirkshauptmannschaft auf diese Bitte bis jetzt nicht antwortete, fand am 16. Mai eine außerordentliche Versammlung der Fleischergemeinschaft statt, in der be-schlossen wurde, daß die Fleischhauer in Celje mit 20. Mai den Fleischverkauf einstellen, wenn bis dahin keine befriedigende Erledi-gung von der Bezirkshauptmannschaft ein-trifft.

Geldsichte und ausgegebene Gewerbelizen-zen. Von der Bezirkshauptmannschaft in Ma-ribor erhalten wir folgenden Ausweis über die im Monate April gelblichten Gewerbeli-zenzen: Ivan Bernreiter, Frančopanova ul. 11, Schankgewerbe. Josef Gorenst, Haupt-platz, Fleischhauerei. Erste steiermärkische Arbeiterbäckerei, Trzaska cesta 38, Bäckerei. Tement Maria, Hauptplatz, Wurstverkäuf-erin. Leber Josefina, Tvornista cesta, Papier- und Ansichtskartenhandlung. Sil Anna, Hauptplatz, Obsthandlerin. Durjava u. Co., Aleksandrova cesta 83, Manufaktur- und Kon-zeptionswarenhandlung. Stürzer Leo, Grajs-ki trg 3, Landesprodukte, Holz- und Koh-lenhandlung. Rogina Maria, Gosposka ulica 26, Handlung. Jarcic Karl, Gosposka ul. 37, Schuhmacher. Eberl Ivan, Jezbarska ul. 5, Bäckerei. Franziska Strajštil, Na Britanjski, Greislerei. Maria Koprivnik, Hauptbahnhof, Greislerei. Leopold Schweizer, Aleksandro-va cesta 18, Handlung. Ivan Sod, Alexan-drova cesta 83, Gipsfigurengießer. Richard Ogrišec, Vinarska ulica 13, Gärtnerei. Maria Dgorevc, Prečna ul. 6, Gemischtwarenhandlung. Elogius Celligoi, Mladovinarstva ulica 1, Holzhandlung. Jernej Ankerst, Gregorciceva ulica 12, Holzhandlung. Viktor Jarc, Gosposka ul. 28, Gemischtwarenhandlung. Franz Lepoja, Koroska cesta 9, Handels- u. Kommissionsagentur, Paul Kamerer, Alek-sandrova cesta 6, Gasthaus. Kuppnik Anna, Frančopanova cesta 15, Gasthaus. Josip Se-tula, Hauptplatz 17, Schuhwarenhandlung. Breg Josip, Sodna ulica 15, Schuhmacher. Anton Topolnik, Aleksandrova cesta 57, Ru-sskalkenhandlung. Ivana Vesjaj, Hauptplatz, Obsthandlerin. Maria Felber, Dravska ul., Gemischtwarenhandlung. Anna Gaberšec, Hauptplatz, Obsthandlung. Karl Scheidbach, Gregorciceva ul., Informationskanzlei. Ma-ria Stucin, Ruska cesta 16, Galanteriewaren-handlung. Maria Korent, Samostanska ul. (Barade) Greislerei. Antonia Stojec, Jur-ciceva ulica 8, Juwelier, Friedrich Malenjet, Bozmalova ul. 21, Holz- und Kohlenhandlung im großen. Aurelia Kavcic, Rathaus-platz 4, Gemischtwarenhandlung, Karl

Witzler, Dabaska ulica 9, Buchbinderei. Franz Forman, Lattenbachova ulica 7, Gemischtwa-renhandlung. Juliana Vogel, Jidovska ul. 5, Schankgewerbe. Roman Pelikan, Grajski trg 2, Buchhandlung. Henrik Ratschel, Mejna ul. 38, Baumkister. Jakob Skiper, Kolarjeva ul. 2, Fuhrverleiher. Drago Veseljak, Slovenska ul. 6, Annoncenbüro. Moiz Lamprecht, Hauptplatz, Obsthandlung, Katarina Somref, Hauptplatz, Obsthandlung, Maria Herko, Stritarjeva ul., Lechschant. Vladimir Pavol-sak, Slovenska ul. 8, Obsthandlung, Leo Keršičbauer, Hauptplatz 15, Gemischtwa-renhandlung. Trdla Funke u. Loos, Gosposka ulica 14, Schirmmacherei, Josip Wagner, Aleksandrova ul. 15, Automobilassistentrans-transport, Berta Eric, Sodna ulica 25, Musikalien-handlung.

Verzeichnis über die im April in Maribor ausgegebenen Gewerbelizenzen: Alexander Lininger, Korosceva ulica 32, Fuhrwerksbe-sitzer. Jernej Raverznik, Marijina ulica 24, Kleidermacher, Janes Rechberger, Betnabsta ulica 24, Instrumentenmacher. Ivan Schin-ko, Koroska cesta 34, Kleidermacher. Elisabeth Sidar, Balvajarjeva ulica 39, Damenschnei-derin. Paul Ergin, Gosposka ulica 28, Ge-mischtwarenhandlung. Konrad Mihelc, Bol-tmarjeva ulica 1, Kleidermacher. Ivana Jerš, Jenkova ulica 6, Damenschneiderin. Gustav Kocbel, Jenkova ulica 4, Bilderhandlung. Josef Stefančič, Vesitkova ulica 9, Hui-schmied. Richard Cvital, Glavni trg, Wurst-verkäufer. Ivan Tzipin, Glavni trg 17, Ma-nufakturwarenhandlung en gros. Paul Er-gin, Gosposka ulica 28, Kolonialwaren- und Landesproduktenhandlung. Emil Mareš, Alek-sandrova ulica 22, Autotransportunternehmen. Franz Spica, Linhartova ulica 18, Maurer, 1. Mariborska delavska pekarna, Trzaska ce-sta 38, Bäckerei. Franziska Orhovski, Fran-čopanova ulica 20, Modistin. Edward Legat, Slovenska ul. 7, Fahr-Buchmaschinenhandlung. Ivan Stoksel, Kezarjeva ulica 3, Instru-mentenmacher. Bogumir Bracko, Sodna ul. 32, Kleinwarenhändler. Franz Kobar, Po-berška cesta 11, Fußbinderei. Franz Vidar, Aleksandrova cesta 81, Gemischtwarenhandel en gros. Franz Kusic, Hauptbahnhof, Schuh-puher. Franz Kavcic, Aleksandrova cesta 6, Gemischtwarenhandlung en gros. Nicefor Pivštolovic u. Co., Aleksandrova cesta 26, Expedition. Alexander Brero, Betnajska uli-ca 7, Gemischtwaren- und Landesprodukten-handlung en gros. Rudolf Kofoschinog, Con-tarjeva ulica 1, Marlenhändler. Cyril Trat-nik, Slovenska ulica 13, Verkauf von Bil-derbier. Ludwig Njler, Stritarjeva ulica 23, Greislerei. Josip Moravec, Gregorciceva ul. 6, Kolonialwarenhandlung en gros. Hinto Felonja, Koroska cesta 81, Gemischtwaren-handlung. Ludwig Kiefer, Gregorciceva ul. 20, Photograph. Michael Samida, Slomškov trg, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung en gros.

### Sport.

M. A. R. (Rudca 11) gegen Rapid. Am Donnerstag den 19. Mai findet am Rapid-Sportplatz um 18 Uhr ein Freundschafts-wettspiel genannter Mannschaften statt. Ein-trittspreis ermäßigt.

### Börsenbericht.

Zagreb, 17. Mai. Devisen: Berlin 227 bis 228, Mailand 715 bis 717, London 490 bis 503, New York 121.50 bis 122, Paris 1095 bis 1100, Prag 194.25 bis 194.50, Schweiz 2325 bis 2375, Wien 23.05 bis 23.15, Budapest 61 bis 64.50. — Valuten: Dol-lar 121 bis 121.50, österreichische Krone 22, Rubel 50 bis 60, tschechische Krone 192, Fran-ken 1015, Napoleondor 450 bis 460, Mark 225 bis 230, Lei 225 bis 230, italienische Lire 675 bis 690, türkische Goldlire 480.

Wien. Devisen: Zagreb 435.50 bis 439.50, Beograd 1730 bis 1750, Berlin 983.50 bis 989.50, Budapest 261 bis 264, Bu-tarest 1010 bis 1020, London 2295 bis 2315, Mailand 3140 bis 3160, New York 570 bis 574.50, Paris 4825, Warschau 67.50 bis 66.50, Zürich 10.275 bis 10.325. — Valu-ten: Dollar 566.50 bis 570.50, Levs 705 bis 715, Mark 986.50 bis 992.50, Pfund 2280 bis 2300, französische Franken 4820 bis 4860, Lire 3130 bis 3105, Dinar 1722 bis 1742, polnische Mark 67 bis 69, Lei 1005 bis 1015, Zarrubel 178 bis 184, Schweizer Franken 10.175 bis 10.225, tschechische Krone 829 bis 836.

Zürich. Devisen: Berlin 9.60, New York 557, London 2230, Paris 4695, Mailand 3080, Prag 8.10, Budapest 2.65, Zagreb 4.125, Bukarest 10, Warschau 0.70, Wien 1.35, österreichische Kronen 1.02.

# Kleiner Anzeiger.

## Berliefenes

**Verpachte** für drei Jahre gutgehende **Gebäude** mit Gebäuden und mit ganzer **Wirtschaft** im Werte von über 2.000.000 K. für 650.000 K. und Zahl d. Pächter monatlich 4000 K. für Pächter auf 3 Jahre. Antr. unt. "Pächlung" an die Verw. 4327

## Realitäten

**Miese** in Vangental, 4/7, 500 groß, schöne Neu, neuer **Stadel** zu verkaufen. Anzufragen **Elise Wolf**, Prešernova ulica 2, 4363

**Haus** mit Wirtschaftsgebäude, **Stadthaus**, Obst- und Gemüsegarten sofort zu verkaufen um 120.000 K. Anfr. Ww. 4393

## Zu kaufen gesucht

**Küchener Glaskaffen** zu kaufen gesucht. Anfrage Ww. 4353

**Reisliche Romane** zu kaufen gesucht. Hoffmann, Stritarjeva ul. 9 (Perkohlstraße), 1. Stock. 4367

**Ein Reihentisch** wird zu kaufen oder kaufen gesucht. Ww. **Widwig Uher**, Delikatessengesch., **Glavni trg**, Rathaus. 4381

**Zweiräder**, gut erhalten, zu verkaufen gesucht. Korosceva ulica 2, 3. St., links. 4347

## Zu verkaufen

**Feldflöcher**, doppelt, fein, 500 K. zu verkaufen. Korošica 134, 2. St. 4362

**Fahrrad** mit neuer Bereifung zu verkaufen. **Ravarna Neger**, **Glavni trg**. 4369

**Neue Crep de Chine-Bügel** ist preiswert zu verkaufen. **Mobilfingerring** Armbruster. 4373

**Elegantes, geschliffenes Schlafzimmer** aus hartem Holz mit aufgerichteten Betten preiswert zu verkaufen. **Korosceva ulica 4**, 7. St., Tür 4. 4385

**Einfache Zimmer- u. Küchen-einrichtung** zu verkaufen. Anfr. **Kolovski trg 4**, 1. Stock. 4351

**Schöne Nähmaschine**, Spinnrad, 2 gehäkelte **Zeitdecken**, 2 Paar **Damenschuhe** 35 und 38. **Wojfr. Tattenbachova ulica 18** im **Wojfr.** 4377

**Möbel** aller Gattungen und **Preise**, bestens ausgeführt, sind zu haben bei **S. Paiz**, **Möbelschneiderei**, **Pod mostom 14**. 4364

**Wertvolle** **Wohneinrichtung**, **Palme**, **Nähmaschine**, **Klavier**, **verschiedene Möbel**, **Herren- und Damenschuhe**, **Bodenmatten** zu verkaufen. **Lomševa ulica 114a**, 1. St. 4368

**Wohnzimmer** Nr. 2, gut erhalten, ist abzugeben. **Korošceva ulica 26**. 4378

**Dreh-Motorrad** 2 HP, in bestem Zustande ist zu verkaufen. Anfr. **Korošceva ulica 3**, 2 St. 4379

**Als Stromgeschenke** reizende **Gold-Uhrbanduhr**, **Sport-Uhr**, **Damenschuhe** 37, **Dagilich**, **Ormoska cesta 1**, **Pluj**. 4386

## Zu mieten gesucht

**Schön möbliertes Zimmer** ab 20 K. gesucht. Anträge an **Dr. Jurčičeva ulica 8**. 4341

**Keller** oder **Magazin** (größer) in der Stadt oder Umgebung zu mieten gesucht. Antr. unt. "Keller" an die Verw. 4388

**Möbl. Zimmer** mit **Küchen-einrichtung** oder kleine **Wohnung** zu mieten gesucht. Für **möbliertes Zimmer** mit **Küchen-einrichtung** zahle auch über 1000 K. monatlich. Anträge unter "Wohnung 1000" an die Verw. 4387

## Stellengeuche

**Belehrt**, 1 Jahr gelernt, sucht **Belehrung** in **Gewerbe** oder **Handlung**. Adresse Ww. 4360

## Offene Stellen

**Kassierin** der **slowenischen** und **serbokroatischen** Sprache in **Wort** und **Schrift** mächtig, für ein **Manufakturgeschäft** zum **sofortigen** Eintritt gesucht. Anträge unter "Manufaktur" an Verw. 4349

**Herren**, welche auf eigene **Rechnung** den **Vertrieb** unserer **erfolgreich** **ausgeführten** **Porträts** (**Vergrößerungen** nach **Photos**) **übernehmen**, finden **glänzenden** **Verdienst**. **Kunst- u. Vergrößerungsanstalt** "Sunu", **Graz**, **Adriestrasse 5**. 4366

**Begehungen** wird aufgenommen. **Möbelschneiderei** **S. Paiz**, **Pod mostom 14**. 4382

**Chauffeur**, tüchtiger **Mechaniker**, der kleinere **Reparaturen** selbst ausführen kann, wird für ein **Automobil** ab 15. Juni d. J. gesucht. **Freie** **Unterricht**, **Bäder** und **Belehrung**. Um **Anträge** mit **genauen** **Gehaltsansprüchen** und **Referenzen** ersucht die **Verwaltung** **Krapinske Toplice**. 4276

**Begehungen** wird aufgenommen bei **Ludwig Kiefer**, **Gregorčičeva ulica 20**. 4321

**4 tüchtige** **Spenglergehilfen**, **selbständige** **Arbeiter**, werden für **dauernd** aufgenommen. **Anträge** bei **Mar Uhar**, **Gregorčičeva ulica 17**. 4361

**Verlässlicher** **Kassier** findet **dauernde** **Stellung** am **Gute Neustein**, **Post Radna** bei **Studenca**. **Dieselbe** wird auch ein **Studenca** **mädchen** aufgenommen. **Näheres** bei der **Gutsverwaltung** **Neustein**, **Post Radna**. 4372

## Verloren-Gefunden

**Verloren** am **Pfingstsonntag** ein **Reisbrot** **Samt Futtermal** und **Riemen**, am **Wege** **Gasthaus** **Waldboni**, **Windenu**, **Kennplatz**, **100 K. Finderlohn**. **Abzugeben** bei **Sauk**, **Ruska cesta 25**. 4359

Ein **Feldflöcher** am **Pfingstsonntag** gefunden. **Adresse** Ww. 4385

**Suna-Creme** überall erhältlich. 4091

## Tüchtiges Mädchen

für alles, das sehr gut und **selbstständig** **ist**, **rein** und **arbeitswilling** **ist**, wird für **kleine**, **deutsche** **Familie** in **deutscher** **Stadt** des **Banats** gegen **gute** **Bezahlung** und **gute** **Behandlung** aufgenommen. **Nur** **ernste**, **solide** **deutsche** **Mädchen** mit **langjähriger** **Zeugnissen** und **Nachfrage** **wollen** **Zeugnisaufschriften** oder **Originalzeugnisse**, die **retourniert** werden, mit **Sohnansprüchen** an **Frau** **Th. S.** **Drjt.** **Bad Hall**, **Oberhörs.**, **Hotel** **Post** **senden**. **Reise** **spesen** werden **vergütet**. **Jedoch** **wird** **nur** **über** **Mädchen** für **Dauerstellung** **reflektiert**. 4376

**Glanzkohle** prima 4296

waggon- oder fuhrweise zu haben bei

**Koroschetz** Aleksandrova cesta 23.

**Eintieghaus** samt **Fleischbank** im **Haule**, in **Verkehr** **Strasse**, **neu** **renoviert**, in der **Stadt** **Barazdin**, bestehend aus **Küche**, **3** **Gastlokale**, **Fleischbank**, **Seidenschneiderei**, **Veranda**, **Pferdestall**, **Keller**, **Schweinefütterung** und **Privatwohnung**, **nachweisbar** **guter** **Posten** zu verkaufen. Anfr. **Granz Bauer**, **Barazdin**, **Dražova ulica 31**. 4371

**Zinshaus** in **Graz**

**Kof.** **Carl**, **elekt.** **Ucht.** **2** **Stock** **hoch**, **fein** **1**, **300** **000** **d.** **d.** **Kr.** **Anfr.** **mit** **Retourmarke** **an** **Herren** **Wlois** **Zwirn**, **Buchhalter** **in** **Graz**, **Seinrichstraße 27**. 4375

# Spezialerzeugung Stahlrollbalken!

Die erste in Jugoslawien!

übernimmt die Herstellung aller Arten Stahlrollbalken für Neubauten, Geschäfte, Auslagen und Fenster.

Jede Bestellung wird auf eigenen Maschinen innerhalb 48 Stunden ausgeführt.

Reparaturen rasch und billig. — Bauunternehmern, Kaufmännern und Meistern bedeutender Nachlag.

Verlangen Sie Preisofferte unter Bezeichnung des Ausmaßes.

**Mirko Benič, Zagreb** Opatovina 11. 4870

**Heilbad Gleichenberg, Stmf.** Station **Feldbach**. Kurzeit **Mai-Oktober**.

**Best** **Katarhe**, **Wsthma**, **Emphysem**, **Serzleiden** usw. **Ausgezeichnete** **Kurmittel**. **Gute** **Verpflegung**. **Berühmte** **Heilquellen**, **Konstantin** und **Emmaquelle**. **Aushilfte** und **Prospekte** **durch** **Kurkommission** **Gleichenberg**. 4193



# Firmungs-Anzüge

in bester Qualität, sehr billig  
Damenkostüme, solange der Vorrat reicht a 400, 600 und 800 K.

**Kleiderhaus Ferner** Gospostva ulica 24. 4170

**Janko Popovič** 3265 Ljubljana

Telephon interurban Nr. 127

liefert zu billigsten Tagespreisen jedes Quantum lebende und geschlachtete Rinder, Fellschweine und Fleischschweine. Garant. reines Schweinefett stets am Lager

# MARIBORSKA TISKARNA

GEGRÜNDET 1795 TELEPHON Nr. 24

Wir empfehlen uns zur Herstellung von Werken, Zeitschriften, Broschüren, Fakturen, Tabellen, Zirkularen, Adresskarten, Plakaten, Prospekten, Katalogen, hübschen Akzidenzen usw., denen wir mit reichem Schriftmaterial stets aparte Ausstattung geben können.

Aufmerksam machen wir auf unseren Setzmaschinenbetrieb, Rotations- u. Farbendruck, Lithographie, Steindruckerei u. Buchbinderei

Zentrale: Jurčičeva ulica 4      Filiale: Stroßmajerjeva ulica 5  
— Die Übernahme der Drucksorten erfolgt nur in der Zentrale, Jurčičeva ulica 4. —

**1a Kürbiskernöl, 1a Bohnen,** 4384

weiß und bunt sind per sofort größere Quantitäten abzugeben. Anfragen in der **Stöbensta ulica 28**, **Maribor**.

**Tüchtige Kartonagen-Zuschneider**

werden sofort aufgenommen. **Kožankovski**, **Zagreb**, **Savska cesta 27**. 4268

**Gutqualifizierte Kupferschmiede-Gehilfen**

von 20-50 Jahren werden unter guter Bezahlung und Reisevergütung nach einem Monat aufgenommen. **Milan T. Govanović**, **Kupferschmied**, **Kobilj**. 4343

# Gasthaus-Übernahme

**Gasthaus pri „Ernem orlu“**, **Maribor**, **Grajeti trg**.

Mit heutigem Tage habe ich das **altrenommierte** **Gasthaus** **übernommen** und werde **auswähliger** **Eigenbauweine** zum **Ausgang** bringen. **Empfehle** auch **meine** **vorzügliche** **Küche** und **Fremdenzimmer**. 4365

Hochachtungsvoll

**Franc Zemljč.**

**Tüchtige Kartonage-Werkmeisterin**

wird sofort aufgenommen. **Kožankovski**, **Zagreb**, **Savska cesta 27**. 4269

Alleinverkauf sämtlicher Sorten

# Spezialgips

für ganz **ÖSÖ**, der **Fabriken** **Stang**, **Kindberg**, **Summering**, **Schottwien**, **Puchberg**, **Imst** **u. a.** **offert** zu **billigsten** **Preisen** **am** **Lager** 3601

**Ljubljana**, **Dijak**, **Jemur**, **Kovčak** **Kosta** **Novakovič**, **Ljubljana**, **Zidovska ulica 1**.

Geprüfter

**Reffelbeizer**

wird sofort aufgenommen. **Kožankovski**, **Zagreb**, **Savska cesta 27**. 4270

**Damen-Modesalon**

**Marica Gabnik**, **Maribor**, **Mlinsta ulica 9**. 4249

empfehle seine große Auswahl **allerneuester** und **modernster** **Damen- u. Mädchenstrophüte**. **Es** **werden** **auch** **Reparaturen** **und** **Umbearbeitungen** **aller** **Strophüte** **zu** **billigsten** **Preisen** **entgegen** **genommen**.